

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Kundeninformationen

I. Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Grundlegende Bestimmungen

(1) Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die Sie mit uns, Augenblick Beauty, Inhaber Raphael Overhage, über die Internetseite www.augenblickbeauty.shop oder auf sonstige Weise schließen. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen von Ihnen werden nicht anerkannt, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(2) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

(1) Gegenstand des Vertrages ist der Verkauf von Waren und/oder die Durchführung von Kursen.

(2) Mit dem Einstellen der jeweiligen Ware oder des jeweiligen Kurses auf unserer Internetseite unterbreiten wir Ihnen kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages über die Ware und/oder den Kurs, sondern stellen unsere Waren und Kurse unverbindlich zur Schau.

(3) Der Vertrag kommt über das Online-Warenkorbsystem wie folgt zustande:
Die zum Kauf beabsichtigten Waren bzw. die zur Buchung beabsichtigten Kurse werden im „Warenkorb“ unverbindlich abgelegt. Über die entsprechende Schaltfläche in der Navigationsleiste können Sie den „Warenkorb“ aufrufen und dort jederzeit Änderungen vornehmen.
Nach Aufrufen der Seite „Kasse“ und der Eingabe der persönlichen Daten sowie der Zahlungs- und Versandbedingungen werden Ihnen abschließend die Bestelldaten als Bestellübersicht angezeigt.

Soweit Sie als Zahlungsart ein Sofortzahl-System (z.B. PayPal / PayPal Express, Amazon-Payments, Sofortüberweisung) nutzen, werden Sie entweder auf die Bestellübersichtsseite in unserem Online-Shop geführt oder auf die Internetseite des Anbieters des Sofortzahl-Systems weitergeleitet. Erfolgt eine Weiterleitung zu dem jeweiligen Sofortzahl-System, nehmen Sie dort die entsprechende Auswahl bzw. Eingabe Ihrer Daten vor. Abschließend werden Ihnen auf der Internetseite des Anbieters des Sofortzahl- Systems oder nachdem Sie zurück in unseren Online-Shop geleitet wurden, die Bestelldaten als Bestellübersicht angezeigt.

Vor Absenden der Bestellung haben Sie die Möglichkeit, die Angaben in der Bestellübersicht nochmals zu überprüfen, zu ändern (auch über die Funktion „zurück“ des Internetbrowsers) bzw. die Bestellung abzuberechnen. Mit dem Absenden der Bestellung über die entsprechende Schaltfläche („zahlungspflichtig bestellen“ oder ähnliche Bezeichnung) erklären Sie rechtsverbindlich das Angebot Ihrerseits zum Vertragsabschluss.

(4) Der Vertrag kommt erst zustande, wenn wir die Bestellung bzw. die Buchung per E-Mail bestätigen. Mit der Bestätigungsmail erklären wir folglich die Annahme Ihres Angebots.

(5) Der vollständige Vertragstext wird von uns nicht gespeichert. Vor Absenden der Bestellung über das Online – Warenkorbsystem können die Vertragsdaten über die Druckfunktion des Browsers ausgedruckt oder elektronisch gesichert werden. Nach Zugang der Bestellung bei uns werden die Bestelldaten, die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen bei Fernabsatzverträgen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen nochmals per E-Mail an Sie übersandt.

(6) Ihre Anfragen zur Erstellung eines Angebotes außerhalb des Online-Warenkorbsystems sind für Sie unverbindlich. Wir unterbreiten Ihnen hierzu ein verbindliches Angebot in Textform (z.B. per E-Mail), welches Sie innerhalb von 5 Tagen (soweit im jeweiligen Angebot keine andere Frist ausgewiesen ist) annehmen können.

(7) Die Abwicklung der Bestellung und Übermittlung aller im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss erforderlichen Informationen erfolgt per E-Mail zum Teil automatisiert. Sie haben deshalb sicherzustellen, dass die von Ihnen bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse zutreffend ist, der Empfang der E-Mails technisch sichergestellt und insbesondere nicht durch SPAM-Filter verhindert wird.

(8) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist deutsch. Die Vertragssprache ist deutsch.

§ 3 Individuell gestaltete Waren

(1) Sie stellen uns die für die individuelle Gestaltung von Waren (insbesondere Logos ...) erforderlichen geeigneten Informationen, Texte oder Dateien über das Online-Bestellsystem oder per E-Mail spätestens unverzüglich nach Vertragsschluss zur Verfügung. Unsere etwaigen Vorgaben zu Dateiformaten sind zu beachten.

(2) Sie verpflichten sich, keine Daten zu übermitteln, deren Inhalt Rechte Dritter (gewerbliche Schutzrechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, Namensrechte, Markenrechte, Designrechte, Geschmacksmusterrechte) verletzen oder gegen bestehende Gesetze verstoßen. Mit dem Absenden der Daten an uns versichern Sie uns gegenüber, dass die übermittelten Daten frei von Rechten Dritter sind und nicht gegen gewerbliche Schutzrechte verstoßen. Sie sind verpflichtet, uns von sämtlichen in diesem Zusammenhang geltend gemachten Ansprüchen Dritter freizustellen. Das betrifft auch die Kosten der in diesem Zusammenhang erforderlichen rechtlichen Beratung und Vertretung.

(3) Wir nehmen keine Prüfung der übermittelten Daten auf inhaltliche Richtigkeit vor und übernehmen insoweit keine Haftung für Fehler. Wir prüfen die übermittelten Daten zudem nicht darauf, ob sie gegen Rechte Dritter verstößt.

§ 4 Lieferung, Lieferzeit, Lieferverzug, Gefahrübergang, Annahmeverzug

Für die Lieferung von Waren gilt Folgendes:

(1) Die Lieferfrist wird individuell vereinbart bzw. von uns bei Vertragsschluss angegeben. Sofern dies nicht der Fall ist, beträgt die Lieferfrist ca. 4 Wochen ab Vertragsschluss.

(2) Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir Sie hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung von Ihnen werden wir unverzüglich erstatten. Nichtverfügbarkeit der Leistung liegt beispielsweise vor bei nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, bei sonstigen Störungen in der Lieferkette etwa aufgrund höherer Gewalt oder wenn wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind.

(3) Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch Sie erforderlich.

(4) Ihre Rechte im Falle unserer sonstigen Haftung bei Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Bestimmungen (nicht Gewährleistungsrechte nach § 12 dieser AGB) und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (zB aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.

(5) Die Lieferung erfolgt durch Versand in unseren Geschäftsräumen (Lünen) oder in unserem Lager.

(6) Die Versandkosten sind von Ihnen zu tragen. Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen. Die Sendung wird von uns nur auf ausdrücklichen Wunsch von Ihnen und auf Ihre Kosten gegen Diebstahl, Bruch-, Transport-, Feuer- und Wasserschäden oder sonstige versicherbare Risiken versichert.

(7) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe auf Sie über.

(8) Soweit Sie Unternehmer sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr beim Versendungskauf bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über.

(9) Der Übergabe steht es gleich, wenn Sie im Verzug der Annahme ist.

(10) Kommen Sie in Annahmeverzug, unterlassen Sie eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, von Ihnen zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen.

§ 5 Leistungserbringung bei Kursen

(1) Unser Kursangebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer*in, Selbstständige*r und Existenzgründer*innen. Ihre Eigenschaft als Unternehmer*in, Selbstständige*r oder Existenzgründer*in bestätigen Sie durch das Setzen des entsprechenden Häkchens während des Buchungsvorgangs.

(2) Die Durchführung der Kurse in der in den jeweiligen Angeboten beschriebenen Form erfolgt zu den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Terminen. Die Kursinhalte ergeben sich aus der online abrufbaren Kursbeschreibung.

(3) Soweit die Durchführung der Kurse von der Teilnehmerzahl abhängig ist, ergibt sich die Mindest-Teilnehmerzahl aus dem jeweiligen Angebot. Da die Teilnehmerzahl für die Kurse begrenzt ist, werden Buchungen in der Reihenfolge Ihres Eingangs berücksichtigt.

(4) Wird die Mindest-Teilnehmerzahl für die Durchführung eines Kurses nicht erreicht, informieren wir Sie spätestens sieben (7) Tage vor Kursbeginn in Textform (z.B. per E-Mail) über das Nichtstattfinden des gebuchten Kurses.

(5) Bei Absage einer Einzel-Veranstaltung aufgrund kurzfristigen Ausfalls des Kursleiters wegen Krankheit oder aus sonstigem wichtigem Grunde oder aufgrund höherer Gewalt sind wir berechtigt, entweder einen Ersatztermin mit Ihnen zu vereinbaren oder nach § 11 Abs. 1 dieser AGB vom Vertrag zurückzutreten. Zur Vereinbarung eines Ersatztermines schlagen wir Ihnen einen oder mehrere Termine vor. Ein Rücktrittsrecht steht Ihnen in diesen Fällen nur dann zu, wenn Ihnen die Wahrnehmung der Ersatztermine unmöglich oder unzumutbar ist.

(6) Bei Veranstaltungen, die aus mehreren Veranstaltungsterminen bestehen, erfolgt bei Absage eines Termins aufgrund kurzfristigen Ausfalls des Kursleiters wegen Krankheit oder aus sonstigem wichtigen, nicht von uns zu vertretenden Grund die Nachholung des abgesagten Termins an einem Ersatztermin. Zur Vereinbarung eines Ersatztermines schlagen wir Ihnen einen oder mehrere Termine vor.

(7) In Zusammenhang mit der Nutzung von Kursräumen und Objekten haben Sie die örtlich ausliegenden Hausordnungen einzuhalten. Sie müssen sich an unsere Weisungen bzw. die Weisungen des Kursleiters halten.

(8) Ist für den Kurs aufgrund einer praktischen Übung ein Model notwendig, so sind Sie dafür verantwortlich, ein Model mitzubringen. Wir bieten Ihnen an, den Kontakt mit einem Model

herzustellen. Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass das vorgeschlagene Model tatsächlich für den Kurs Zeit hat oder erscheint.

§ 6 Preise und Versandkosten

(1) Sämtliche Preisangaben auf unserer Internetseite sind Bruttopreise inklusive der jeweils gesetzlich geltenden Umsatzsteuer und verstehen sich zuzüglich anfallender Versandkosten.

(2) Die Versandkosten sind in unseren Preisangaben und auch in einem eigenen Reiter auf unserer Internetseite angegeben. Der Preis einschließlich Umsatzsteuer und anfallender Versandkosten wird außerdem in der Bestellmaske angezeigt, bevor Sie die Bestellung absenden.

§ 7 Zahlungsmodalitäten

(1) Der Preis für die Ware und/oder des Kurses sowie die Versandkosten sind sofort zur Zahlung fällig, wenn sich nicht aus § 7 Abs. 3 dieser AGB abweichende Fälligkeitstermine ergeben.

(2) Es werden nur Zahlungen in EURO akzeptiert.

(3) Ihnen stehen grundsätzlich folgende Zahlungsarten zur Verfügung:

Rechnung

Die Zahlungsfrist beträgt 14 Tage ab Versand der Ware, des Tickets, oder, bei sonstigen Dienstleistungen, der Zurverfügungstellen der Dienstleistung. Die vollständigen Rechnungsbedingungen für die Länder in denen diese Zahlart verfügbar ist, finden Sie hier: Deutschland.

Ratenzahlung

Es kann eine Ratenzahlung vereinbart werden. Diese muss beantragt werden. Hierzu arbeiten wir auch mit der Meridiem Finanz GmbH, Kieshecker Weg 240, 40468 Düsseldorf zusammen. Nach Vertragsabschluss beantragen Sie die Ratenzahlung bei uns oder der Meridiem Finanz GmbH. Die Ratenhöhe wird individuell vereinbart. Die erste Rate ist binnen 30 Tagen ab Rechnungsdatum fällig. Zahlpausen werden nicht gewährt. Weitere Informationen zur Ratenzahlung entnehmen Sie dem Antragsformular der Meridiem Finanz GmbH, welches wir Ihnen nach Ihrer Anfrage übersenden, oder unserer Ratenzahlungsvereinbarung.

PayPal

Im Wege der Bezahlung per PayPal werden Sie auf die Website des Online-Anbieters PayPal weitergeleitet. Um die Zahlung per PayPal vornehmen zu können, müssen Sie ein PayPal-Account besitzen, sich in den PayPal-Account einloggen und die Zahlungsanweisung autorisieren. Nach Abgabe der Bestellung in unserem Online-Shop fordern wir PayPal zur Zahlung auf. Die Zahlung wird durch PayPal unmittelbar im Anschluss daran ausgeführt. Weitere Hinweise erhalten Sie beim Bestellvorgang.

Lastschrift

Sie können die Zahlung per Lastschrift wählen. Hierzu geben Sie bei der Bestellung Ihre Kontoverbindung an und wir buchen den Zahlungsbetrag dann automatisch von Ihrem Konto ab. Die Abbuchung erfolgt nach Versand der Ware, des Tickets oder, bei sonstigen Dienstleistungen, dem Zurverfügungstellen der Dienstleistung. Der Zeitpunkt wird Ihnen per E-Mail mitgeteilt.

Kreditkarte (Visa/Mastercard)

Verfügbar in Deutschland. Mit der Bestellung teilen Sie uns Ihre Kreditkartendaten mit. Nachdem Sie sich als Kreditkarteninhaberin legitimiert haben, fordern wir nach Abschluss des Bestellvorganges die

Zahlung von Ihrem Kreditunternehmen an. Die Zahlung wird dann von Ihrem Kreditunternehmen veranlasst.

(4) Die Nutzung der Zahlungsarten Rechnung und/ oder Ratenzahlung und/ oder Lastschrift setzt eine positive Bonitätsprüfung voraus. Insofern können wir Ihre Daten im Rahmen der Vertragsanbahnung und Abwicklung des Vertrages an die Meridim Finanz GmbH zum Zwecke der Adress- und Bonitätsprüfung weiterleiten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen nur diejenigen Zahlarten anbieten können, die aufgrund der Ergebnisse der Bonitätsprüfung zulässig sind. Im Falle der Beantragung einer Ratenzahlung wird diese abgelehnt, wenn Sie eine negative Bonität aufweisen, sodass der Gesamtbetrag der Bestellung zur Zahlung fällig wird.

SEPA-Lastschrift (Basis- und/ oder Firmenlastschrift)

Bei Zahlung per SEPA-Basislastschrift oder per SEPA-Firmenlastschrift ermächtigen Sie uns durch Erteilung eines entsprechenden SEPA- Mandats, den Rechnungsbetrag vom angegebenen Konto einzuziehen.

Der Einzug der Lastschrift erfolgt innerhalb von 2 Tagen nach Vertragsabschluss.

Die Frist für die Übermittlung der Vorabankündigung (Pre-Notification) wird auf 5 Tage vor dem Fälligkeitsdatum verkürzt. Sie sind verpflichtet für die ausreichende Deckung des Kontos zum Fälligkeitsdatum zu sorgen. Im Falle einer Rücklastschrift aufgrund Ihres Verschuldens haben Sie die anfallende Bankgebühr (Rücklastschriftgebühr) zu tragen.

§ 8 Zurückbehaltungsrecht, Eigentumsvorbehalt

(1) Ein Zurückbehaltungsrecht können Sie nur ausüben, soweit es sich um Gegenansprüche aus demselben Vertragsverhältnis handelt.

(2) Sie sind nicht berechtigt, gegenüber unseren Forderungen aufzurechnen, es sei denn, Ihre Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt oder unbestritten. Sie sind zur Aufrechnung gegenüber unseren Forderungen auch berechtigt, wenn Sie Mängelrügen oder Gegenansprüche aus demselben Vertragsverhältnis geltend machen.

(3) Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises unser Eigentum.

(4) Sind Sie Unternehmer, gilt ergänzend Folgendes:

a) Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung nicht zulässig.

b) Sie können die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkaufen. Für diesen Fall treten Sie bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, die Ihnen aus dem Weiterverkauf erwachsen, an uns ab; wir nehmen die Abtretung an. Sie sind weiter zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Soweit Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommen, behalten wir uns allerdings vor, die Forderung selbst einzuziehen.

c) Bei Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware erwerben wir Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung.

d) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Ihr Verlangen insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernde Forderung um mehr als 10% übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

§ 9 Widerrufsrecht

(1) Wenn Sie Verbraucher sind (also eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der weder Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann), steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

(2) Machen Sie als Verbraucher von Ihrem Widerrufsrecht nach Ziffer 1 Gebrauch, so haben Sie die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen.

(3) Im Übrigen gelten für das Widerrufsrecht die Regelungen, die im Einzelnen wiedergegeben sind in der folgenden

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn (14) Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat, bzw. bei Kursen ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns [Raphael Overhage, Inhaber Augenblick Beauty, Waltroper Str. 15, 44536 Lünen, 0231 / 96372504, info@augenblickbeauty.de] mittels einer eindeutigen Erklärung (zB ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite (Internet-Adresse einfügen) elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (zB per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns oder an (hier sind gegebenenfalls der Name und die Anschrift der von Ihnen zur Entgegennahme der Ware ermächtigten Person einzufügen) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

- Ende der Widerrufsbelehrung-

(4) Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen

a) zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt wurden oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde,

b) zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern Sie die gelieferten Datenträger entsiegelt haben.

(5) Das Widerrufsrecht erlischt bei Fernabsatzverträgen über die Durchführung von Kursen (über die entgeltliche Erbringung von Dienstleistungen) mit der vollständigen Erbringung der Dienstleistung, wenn Sie vor Beginn der Erbringung ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen und Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer erlischt.

§ 10 Kündigung von Kursen, Nichterscheinen zu Kursen, Umbuchung

(1) Der Vertrag über die Durchführung von Kursen endet, wenn die vereinbarten Leistungen vollständig erbracht wurden. Die ordentliche Kündigung ist ausgeschlossen.

(2) Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages über die Durchführung von Kursen nach den gesetzlichen Vorschriften bleibt unberührt. Jede Kündigung des Vertrages über die Durchführung von Kursen bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Bis zum Wirksamwerden der Kündigung erbrachte Leistungen sind zu vergüten.

(3) Erscheinen Sie zu einem gebuchten Kurs nicht, sind die gesamten Kursgebühren zur Zahlung fällig.

(4) Die Kursgebühren werden bei einem Nichterscheinen nicht fällig, wenn

a) Sie binnen drei (3) Werktagen nach Veranstaltungsbeginn nachweisen, dass Sie aufgrund einer Erkrankung von Ihnen oder von Ihren Kindern oder aufgrund eines Todesfalles eines Verwandten ersten oder zweiten Grades (Eltern, (Adoptiv-) Kinder, Ehepartner*innen bzw. Lebenspartner*innen, Großeltern, Enkelkinder, Geschwister) nicht teilnehmen konnten,

b) vor dem Kurs eine*n geeignete*n Ersatzteilnehmer*in benannt haben, der*die den Kurs für Sie wahrnimmt,

c) Sie aufgrund höherer Gewalt an der Teilnahme gehindert wurden oder

d) das Nichterscheinen auf einer von uns zu vertretenden Pflichtverletzung beruht.

(5) Ihnen bleibt in jedem Fall der Nachweis gestattet, dass uns durch Ihr Nichterscheinen zum Kurs kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Gleiches gilt für den Nachweis, dass Sie kein Verschulden an dem Nichterscheinen trifft.

(6) Im Falle eines entschuldigtes Nichterscheinens nach § 10 Abs. 4 dieser AGB gelten § 5 Abs. 5 und 6 dieser AGB entsprechend.

(7) Umbuchungswünsche sind schriftlich oder in Textform an uns zu richten. Eine Umbuchung wird ausschließlich aus Kulanz gewährt, wenn es die konkreten Umstände des Einzelfalles zulassen. Ein Anspruch auf Umbuchung besteht nicht.

§ 11 Rücktritt bei Kursen durch uns

(1) Wir behalten uns das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kurs wegen des Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nicht stattfinden kann.

(2) Wir behalten uns das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn uns nach Vertragsschluss Umstände bekannt werden, aus denen sich Ihre Kreditwürdigkeit ergibt.

(3) Machen wir von unserem Rücktrittsrecht Gebrauch, werden wir den Rücktritt in Textform Ihnen gegenüber binnen einer Woche nach Kenntniserlangung der das Rücktrittsrecht begründenden Umstände erklären.

(4) Bereits erbrachte Leistungen werden unverzüglich erstattet.

§ 12 Gewährleistung

(1) Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, gilt das gesetzliche Mängelgewährleistungsrecht.

(2) Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Sache bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und uns sowie dem Spediteur Beanstandungen schnellstmöglich mitzuteilen. Kommen Sie dem nicht nach, hat dies keine Auswirkung auf Ihre gesetzlichen Rechte und Ansprüche sowie deren Durchsetzung, insbesondere Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

(3) Soweit Sie Unternehmer sind, gilt abweichend von den vorstehenden Gewährleistungsregelungen:

a) Als Beschaffenheit der Sache gelten nur unsere eigenen Angaben und die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart, nicht jedoch sonstige Werbung, öffentliche Anpreisungen und Äußerungen des Herstellers.

b) Bei Mängeln leisten wir nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Nachlieferung. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl, können Sie nach Ihrer Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Die Mängelbeseitigung gilt nach erfolglosem zweitem Versuch als fehlgeschlagen, wenn sich nicht insbesondere aus der Art der Sache oder des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt. Im Falle der Nachbesserung müssen wir nicht die erhöhten Kosten tragen, die durch die Verbringung der Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort entstehen, sofern die Verbringung nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entspricht.

c) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware, soweit Sie Unternehmer sind. Die Fristverkürzung gilt nicht, wenn Sie Verbraucher sind.

§ 13 Haftung

(1) Wir haften Ihnen gegenüber auf Schadensersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur

(a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, oder der Gesundheit,

(b) für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten, d.h. Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen und vertrauen dürfen); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(3) Die Einschränkungen nach Absatz 1 und 2 gelten auch gegenüber Dritten sowie bei Pflichtverletzungen durch Personen (auch zu ihren Gunsten), deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben.

(4) Die Einschränkungen nach Absatz 1, 2 und 3 gelten nicht, soweit ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen oder eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Ware vereinbart wurde sowie für Ihre Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz oder durch ein anderes Gesetz die Haftung zwingend vorgeschrieben ist.

§ 14 Rechtswahl, Gerichtsstand

(1) Es gilt deutsches Recht. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).

(2) Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden ausdrücklich keine Anwendung.

(3) Wenn Sie Kaufmann*Kauffrau im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentliches Sondervermögen sind, und Ihren Sitz zum Zeitpunkt der Bestellung in Deutschland haben, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Sitz in Lünen. Entsprechendes gilt auch, wenn Sie Käufer im Sinne von § 14 BGB sind. Wir sind jedoch auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort unserer Leistungsverpflichtung gemäß dieser AGB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder an Ihrem allgemeinen Gerichtsstand zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

§ 15 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen dieser AGB werden wir Ihnen schriftlich durch ein Anpassungsverlangen bekannt geben. Sie werden vier Wochen nach Bekanntgabe wirksam, wenn Sie nicht schriftlich oder per E-Mail binnen dieser Frist widerspricht. In dem Anpassungsverlangen werden wir Sie auf diese Rechtsfolge hinweisen sowie die Änderungen in hervorgehobener Form (z.B. durch eine synoptische Gegenüberstellung oder durch Hervorhebung der Änderungen in Fettdruck oder durch ein Ergänzungsblatt der AGB) besonders kenntlich machen. Im Falle eines rechtzeitigen Widerspruchs gelten unsere ursprünglich einbezogenen AGB fort.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Beruht die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB auf Einbeziehungs- oder Inhaltskontrollschranken der §§ 305 ff. BGB, gelten anstelle der unwirksamen Regelung die gesetzlichen Vorschriften (§ 306 Abs. 2 BGB). Beruht die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB auf anderen Gründen, so werden wir mit Ihnen diese unwirksame Bestimmung durch eine solche wirksame ersetzen, die dem Willen der Parteien wirtschaftlich am nächsten kommt.

(3) Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr> . Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder bereit noch verpflichtet.

II. Kundeninformationen

1. Identität des Verkäufers

Augenblick Beauty

Waltroper Str. 15
44536 Lünen
Deutschland
Telefon: 0231/ 96372504
E-Mail: info@augenblickbeauty.de

Alternative Streitbeilegung:

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, aufrufbar unter <https://ec.europa.eu/odr>. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder bereit noch verpflichtet.

2. Informationen zum Zustandekommen des Vertrages

Die technischen Schritte zum Vertragsschluss, der Vertragsschluss selbst und die Korrekturmöglichkeiten erfolgen nach Maßgabe der Regelungen „Zustandekommen des Vertrages“ unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Teil I.).

3. Vertragssprache, Vertragstextspeicherung

3.1. Vertragssprache ist deutsch.

3.2. Der vollständige Vertragstext wird von uns nicht gespeichert. Vor Absenden der Bestellung über das Online – Warenkorbsystem können die Vertragsdaten über die Druckfunktion des Browsers ausgedruckt oder elektronisch gesichert werden. Nach Zugang der Bestellung bei uns werden die Bestelldaten, die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen bei Fernabsatzverträgen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen nochmals per E-Mail an Sie übersandt.

3.3. Bei Angebotsanfragen außerhalb des Online-Warenkorbsystems erhalten Sie alle Vertragsdaten im Rahmen eines verbindlichen Angebotes in Textform übersandt, z.B. per E-Mail, welche Sie ausdrucken oder elektronisch sichern können.

4. Verhaltenskodizes

Wir haben uns den Käufersiegel-Qualitätskriterien der Händlerbund Management AG unterworfen, einsehbar unter: <https://www.haendlerbund.de/de/downloads/kaeufersiegel/kaeufersiegel-zertifizierungskriterien.pdf>.

5. Wesentliche Merkmale der Ware oder Dienstleistung

Die wesentlichen Merkmale der Ware und/oder Dienstleistung finden sich im jeweiligen Angebot.

6. Preise und Zahlungsmodalitäten

6.1. Die in den jeweiligen Angeboten angeführten Preise sowie die Versandkosten stellen Gesamtpreise dar. Sie beinhalten alle Preisbestandteile einschließlich aller anfallenden Steuern.

6.2. Die anfallenden Versandkosten sind nicht im Kaufpreis enthalten. Die Versandkosten sind in unseren Preisangaben und auch in einem eigenen Reiter auf unserer Internetseite angegeben. Der Preis einschließlich Umsatzsteuer und anfallender Versandkosten wird außerdem in der Bestellmaske angezeigt, bevor Sie die Bestellung absenden.

6.3. Die Ihnen zur Verfügung stehenden Zahlungsarten richten sich nach der Regelung „Zahlungsmodalitäten“ § 7 Abs. 3 unserer AGB (Teil I.) und sind unter einer entsprechend bezeichneten Schaltfläche auf unserer Internetpräsenz oder im jeweiligen Angebot ausgewiesen.

6.4. Soweit bei den einzelnen Zahlungsarten nicht anders angegeben, sind die Zahlungsansprüche aus dem geschlossenen Vertrag sofort zur Zahlung fällig.

7. Lieferbedingungen

7.1. Die Lieferbedingungen, der Liefertermin sowie gegebenenfalls bestehende Lieferbeschränkungen finden sich in der Regelung „Lieferung, Lieferzeit, Lieferverzug, Gefahrübergang, Annahmeverzug“, unter § 4 unserer AGB (Teil I.), im jeweiligen Angebot oder in der Bestellmaske während des Bestellvorgangs.

7.2. Soweit Sie Verbraucher sind, ist gesetzlich geregelt, dass die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie übergeht, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt. Dies gilt nicht, wenn Sie eigenständig ein nicht vom Unternehmer benanntes Transportunternehmen oder eine sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person beauftragt haben.

8. Gesetzliches Mängelgewährleistungsrecht

Die Mängelgewährleistung richtet sich nach der Regelung „Gewährleistung“ in § 12 unserer AGB (Teil I).

9. Vertragspartner Meridiem Finanz

Sie werden hiermit darüber informiert, dass die durch den Auftrag entstehenden Forderungen an die

**Meridiem Finanz GmbH, Kieshecker Weg 240, 40468 Düsseldorf, Mail: info@meridiem-finanz.de
Tel: 06331 53 18 65 2**, sowie an ein refinanzierendes Institut abgetreten werden können, wobei diese Unternehmen dann unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen auch berechtigt sind, die in Zusammenhang mit den abgetretenen Forderungen stehenden Daten zu speichern, zu verarbeiten oder zu nutzen und Auskünfte der SCHUFA Holding AG in Wiesbaden einzuholen.

Ihnen ist bekannt, dass Zahlungen ausschließlich auf das auf den Rechnungen angegebene Zahlungskonto zu leisten sind.

10. Kündigung durch den Kunden, Nichterscheinen zum Kurs

10.1 Die ordentliche Kündigung des Vertrages über die Durchführung von Kursen ist ausgeschlossen. Die Möglichkeit der außerordentlichen Kündigung bleibt davon unberührt.

10.2 Die Folgen des Nichterscheinens richten sich nach der Regelung „Kündigung von Kursen, Nichterscheinen zu Kursen“ unter § 10 unserer AGB (Teil I.).

10.3 Ihnen bleibt der Nachweis gestattet, dass uns durch Ihr Nichterscheinen zum Kurs kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Gleiches gilt für den Nachweis, dass Sie kein Verschulden an dem Nichterscheinen trifft.

11. Rücktritt durch Augenblick Beauty vor Schulungsbeginn

Der Rücktritt bei Kursen durch uns richtet sich nach der Regelung „Rücktritt bei Kursen durch uns“ unter § 11 unserer AGB (Teil I.).

12. Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An Augenblick Beauty, Inh. Raphael Overhage, Waltroper Str. 15, 44536 Lünen, Deutschland,
Telefon: 0231/ 96372504, E-Mail: info@augenblickbeauty.de:

- Hiermit widerrufe(n) ich/ wir (*) den von mir/ uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/
die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/ erhalten am (*)

- Name des/ der Verbraucher(s)

- Anschrift des/ der Verbraucher(s)

- Unterschrift des/ der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

